



Ausgabe: Dezember 2005

### Themen in dieser Ausgabe:

1. Gedanken zum Jahreswechsel
2. Rückblick des Kommandanten Wechsel in der Führung
3. Einsatzstatistik 2005
4. Einsätze / 60 Jahre Feuerwehrmitglied
5. Auszeichnungen / Bezirks- und Landesbewerber / Kursbesuche
6. Funkbewerb / Feuerwehrleistungsbeurteilung
7. Feuerwehrjugend / Feuerwehrtechnik
8. Veranstaltungsrückblick / In Memoriam E-OBI Ignaz Titz
9. Mitglieder und Organigramm
10. Terminvorschau 2005

### Impressum

#### Herausgeber:

FF-Paldau  
Nr. 185  
8341 Paldau

**Internet:** [www.ff-paldau.at](http://www.ff-paldau.at)

**eMail:** [kdo.051@bfvfb.steiermark.at](mailto:kdo.051@bfvfb.steiermark.at)

#### Gestaltung:

LM Albert Baumgartner

# Freiwillige Feuerwehr

# Paldau

## Jahresrückblick 2005

### Gedanken zum Jahreswechsel

Wenn wir wieder auf ein vergangenes Jahr zurückblicken, wird uns bewusst, wie schnell so ein Jahr vergeht. Unsere Gemeinde ist im Vorjahr – außer einigen Austritten des Saazeru. Pöllauerbaches und der Überflutung des Parkplatzes in der Siedlung am Bachgrund – von größeren Katastrophen verschont geblieben.

Grobe Unwetter mit Hagel, Sturm, Hochwasser und Großbränden haben unsere Gemeinde nicht heimgesucht.

Für eine Feuerwehr gilt es deswegen nicht, sich zur Ruhe zu setzen. Sie muss jederzeit in der Lage sein, wenn die Alarmsirene ruft, am Einsatzort zu sein und zu helfen, egal ob Verkehrsunfälle, Brände, Suchaktionen von Mensch und Tier, ein verunreinigter Brunnen, ein verstopfter Kanal, eine verschmutzte Straße und vieles mehr. Unsere Wehr wurde 2005 wieder zu vielen Hilfeleistungen gerufen.

Die Feuerwehr Paldau ist durch viele Schulungen, Übungen und Weiterbildungen mit einer optimalen Ausrüstung und einer Mannschaft auf die Verlass ist, zu jeder Tages- und Nachtzeit bereit zu helfen.

25 Jahre leitete ich die Geschichte der Paldauer Feuerwehr als Kommandant.

Am 6. Jänner gebe ich bei der Wehrversammlung diese Funktion ab, da ich mir sicher bin, dass ein neues Team mit neuen Ideen und Elan die kommenden Aufgaben bewältigen wird.

Auch ist es mir zeitlich durch die Mehrarbeit in der Gemeinde und der Fernwärme nur mehr sehr schwer möglich, die Arbeit als Feuerwehrkommandant unterzubringen.

Ich hätte diesen Schritt nicht gesetzt, wäre nicht nach zwei Vorstand- und Ausschusssitzungen, in der offen und konstruktiv diskutiert wurde, ein einstimmiger Wahlvorschlag zustande gekommen.

Wenn ich jetzt ein Viertel

Jahrhundert zurückdenke, in der ich so viele Freunde in unserer Feuerwehr und im Bezirk kennen lernte, tut es mir um keine Stunde leid, diese Funktion damals angenommen zu haben.

Als ich das Kommando 1981 mit 39 Mann, einen Rohbau als Rüsthaus, zwei alten Fahrzeugen übernahm, hatte ich das große Glück viele willige Burschen und Männer aufzunehmen, sodass heute 90 Mann unserer Gesinnungsgemeinschaft angehören.

In dieser schönen und langen Zeit haben wir alle miteinander Feste und Veranstaltungen, wobei wir immer mit voller Unterstützung unserer Gemeindebewohner rechnen konnten, durchgeführt, sodass unsere Wehr jetzt über ein schönes und zweckmäßiges



## Rückblick als Kommandant der FF-Paldau

Rüsthaus, eine guten Ausrüstung und drei Einsatzfahrzeuge verfügt.

Einen Dank meiner Familie und allen Frauen der Kameraden, die immer voll hinter uns gestanden sind.

Auf Aus- und Weiterbildung in allen Bereichen ist immer großer Wert gelegt worden, und wir können stolz sagen, dass wir bezirksweit ganz vorne dabei sind, was Ausbildung betrifft.

Stolz bin ich auch auf unsere Jugend, denn diese sind die Zukunft einer Feuerwehr. Deshalb lade ich alle ab 12 Jahre ein: **„Kommt zur Feuerwehr“**

Aber auch die Senioren darf man nicht vergessen, die alle noch immer, so weit es ihnen möglich ist, dabei sind und mitarbeiten.

Eine Feuerwehr mit einem so großen Aufgabenbereich kann man nicht alleine führen. Ich hatte immer eine

großartige Kollegschaft, die mir zur Seite stand.

Danken möchte ich: meinem Stellvertreter Lois Seidnitzer, dem Feuerwehrarzt Leo Wagenhofer,

meinen Zugkommandanten Otto Niederl und Sepp Hutter,

meinen Gruppenkommandanten Scheucher Franz, Neumeister Heli, Groß Heli, Lebler Sepp, Berg-hold Sepp, Schedl Franz

dem Kassier Herbert Griesbacher

dem Schriftführer Waldemar Renz

dem Funkbeauftragten Manfred Trummer

dem Atemschutzbeauftragten Peter Riedler

den Jugendbeauftragten Wolfgang Platzer und Gerald Sapper

für EDV- u. Öffentlichkeitsarbeit zuständigen

Albert Baumgartner

dem Festobmann Karl Baumgartner

den Fahrzeuge- und Geräte-wartenden Martin Zach und Günter Sampl

und allen Kameraden unserer Wehr.

Ich werde meinen Dienst auch in Zukunft als Feuerwehrmann ausüben, und wenn es der Wunsch der neuen Wehrleitung ist, meine Kenntnisse und Beziehungen für die Feuerwehr einsetzen.

Der neuen Führung wünsche ich alles Gute und danke, dass sie dieses verantwortungsvolle und freiwillige Amt übernehmen.

HBI Anton Gutmann

Kommandant der FF-Paldau



HBI Anton Gutmann  
Kommandant der FF-Paldau

---

*„Das Kommando der  
Freiwilligen Feuerwehr  
Paldau wünscht allen  
Gemeindegewohnern- und  
innen alles Gute für das  
Jahr 2006“*

---

## Wechsel in der Führung der FF-Paldau

Eine Ära ist nach mittlerweile 25 Jahren zu Ende gegangen und eine neue Führung ist in die Fußstapfen getreten.

Es ist mir die ehrenvolle Aufgabe zu Teil geworden, gemeinsam mit meinem langjährigen Feuerwehrkollegen OLM Franz Scheucher, die Führung der Freiwilligen Feuerwehr zu übernehmen.

Ich habe das besondere Glück, eine Feuerwehr übernehmen zu dürfen, welche in der Vergangenheit sehr aktiv gewesen ist und über einen

hervorragenden, sowohl personellen, als auch technischen Stand verfügt. Unser Ziel ist es auch in Zukunft den erfolgreichen Weg unserer Vorgänger weiter zu beschreiten und besonderes Augenmerk auf das wesentliche Gut unserer Feuerwehr zu legen - unsere Feuerwehrmitglieder - sie mögen immer gesund und ohne Unfall von ihren Einsätzen heimkommen!

Weiters werden wir im Bereich der Technik noch mehr in schulische Maßnahmen investieren, denn gerade in diesem Bereich hat sich die

Häufigkeit der Einsätze, bedingt durch Verkehrsunfälle, dramatisch erhöht und die technische Anforderung an die Feuerwehr ist damit auch enorm gestiegen.

Aber auch der kameradschaftliche Aspekt darf nicht verloren gehen und wir werden uns auch weiterhin bemühen, attraktive Veranstaltungen zu organisieren.

HBI Herbert Griesbacher

Kommandant der FF-Paldau



Neuer Kommandant der FF-Paldau  
HBI Ing. Herbert Griesbacher

## Einsatzstatistik 2005

Aufteilung der Tätigkeiten der FF-Palldau, dargestellt mittels Einsatzstatistik aus dem Feuerwehrprogramm WinFES, welches steiermarkweit in den Feuerwehren eingesetzt wird.

Dabei werden sämtliche Aktivitäten (Brand- Technikeinsätze, Ausbildungen, Übungen und Veranstaltungen) elektronisch festgehalten.

Diese elektronisch aufbereiteten Daten werden dann mittels Internet an den Landesfeuerwehrverband übermittelt - steiermarkweit.

Dadurch ist es dann auch für den Landesfeuerwehrverband möglich, einen Überblick, über alle Aktivitäten zu erlangen.

Zusätzlich ist man beim Landesfeuerwehrverband über den Ausbildungsstand der einzelnen Feuerwehrmitglieder informiert und kann auch auf die jeweiligen Ausrüs-

### Fahrzeuge:

Bei allen Tätigkeiten im Jahr 2005 wurden von den Fahrzeugen der Feuerwehr Palldau folgende Strecken unfallfrei zurückgelegt:

TLF4000: 698 km

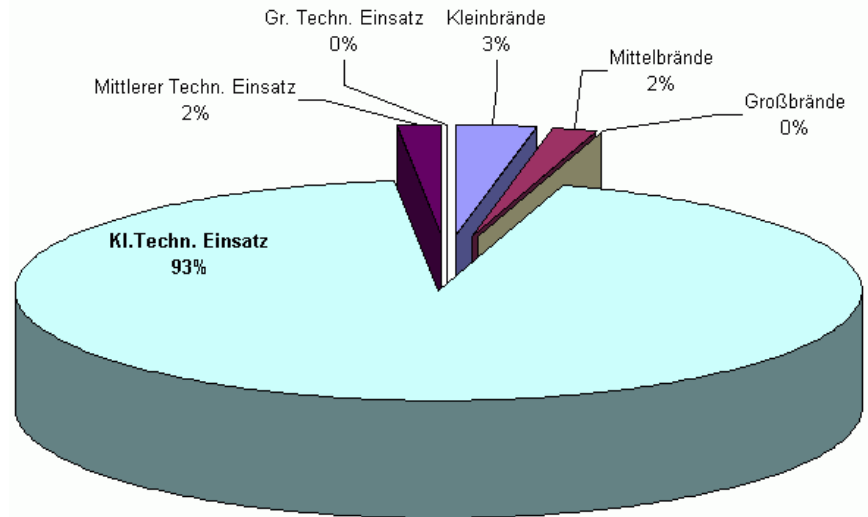
KRF-S: 268 km

MTF: 1776 km

### Technische Hilfsmittel:

Technische Ausrüstungsgegenstände wie Pumpen, Generatoren, Löschanlagen, Funksprechgeräte, Schneidwerkzeuge usw. waren ca. 49h im Einsatz.

## Einsatzstatistik 01.12.2004 - 30.11.2005



Art des Einsatzes	Anzahl	Mann	Mann-Stunden
Brandeinsätze	3	23	37
Technische Einsätze	61	185	446
<b>Einsätze gesamt</b>	<b>64</b>	<b>208</b>	<b>483</b>

Art der Tätigkeiten	Anzahl	Mann	Mann-Stunden
Ausbildung	6	9	97
Bereitschaft			
Finanzielles	13	190	1506
Sonstiges	58	271	1239
Technische Dienste	25	42	81
Übung	40	333	610
Veranstaltungen	33	370	2534
Verwaltung	117	18	225
<b>Tätigkeiten gesamt</b>	<b>356</b>	<b>1441</b>	<b>6775</b>

<b>Tätigkeiten Frauen (Partner, Freundin) u. freiwillige Helfer</b>	<b>821</b>
<b>Gesamtstundenanzahl</b>	<b>7596</b>

## Feuerwehreinsätze

Das vergangene Feuerwehrjahr war, wie man der Einsatzstatistik entnehmen kann, wieder geprägt von vielen Einsätzen und Tätigkeiten.

Einsätze, welche direkt mit einem Brand zu tun hatten, waren auch im letzten Jahr nur ein geringfügiger Anteil am Gesamtvolumen. Es kam zu drei Feuereinsätzen.

Einmal ein kleiner Waldbrand in Puch, nachdem eine umgefallene Kerze den Wald entzünden hatte, einmal Unterstützung bei der Nachbarfeuerwehr Axbach bei einem Heizhausbrand und ein Vollbrand bei einem Wirtschaftsgebäude in Häusla, ausgelöst durch einen Blitzschlag.

Naturkatastrophen wie das

Hochwasser im letzten Jahr, forderten sehr viel Zeit und waren sehr arbeitsintensiv. In diesem Fall waren wir nicht nur im eigenen Einsatzgebiet beschäftigt, sondern wir wurden auch zur Unterstützung unserer Kollegen nach Rohr angefordert, um bei der Hochwasserbekämpfung zu unterstützen.

Diese Art der gegenseitigen Unterstützung ist durchaus keine Einmaligkeit, sondern wird immer wieder, je nach Ausmaß der Katastrophe und technischen Gegebenheiten der Feuerwehr, in Anspruch genommen.

Als häufigster Grund zur Alarmierung der Feuerwehr war leider wieder einmal der Bereich Straße. Zu Verkehrsunfällen und zu Fahrzeugbergungen

wurde die Feuerwehr 18mal angefordert. Dieser Trend ist nicht nur bei unserer Feuerwehr festzustellen, sondern ist auch in anderen Abschnitten der Feuerwehr zu sehen.

Alle sonstigen Einsätze waren im Bereich Reinigung von Kanalrohren, Straßenreinigung, Wassertransporte und sonstige kleine Einsätze, wo unkonventionell schnelle Hilfe beansprucht wurde.

So bleibt nur zu hoffen, dass wir zu so wenig Einsätzen wie möglich gerufen werden und alle Kameraden immer gesund von den Einsätzen, zu ihren Familien heimkehren.

## 60 Jahre Feuerwehrmitglied

Voller Stolz präsentieren wir Ihnen ein Feuerwehrmitglied, welches bereits mehr als ein halbes Jahrhundert unser Freiwilligen Feuerwehr Paldau angehört ist.

Mittlerweile sind die 60 Jahre schon wieder deutlich überschritten und er führt die lange Liste jener an, welche schon auf eine sehr lange Mitgliedschaft zurückblicken können.

HBM Franz Schedl, ist seit 1. März 1942 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Paldau und war in dieser Zeit 28 Jahre als Zugskom-

mandant tätig. Nach dem Krieg war er wesentlich am Aufbau der Feuerwehr beteiligt und hat schon sehr viele Veränderungen im Feuerwehrwesen miterlebt.

Noch heute ist er aktiv am Geschehen und ist bei Ausrückungen, Festlichkeiten und Arbeitseinsätzen in der Feuerwehr aktiv.

Zusätzlich zu seiner Feuerwehrmitgliedschaft ist unser Kollege HBM Franz Schedl noch Gruppenkommandant der Gruppe „Senioren“ und gehört dem Feuerwehrausschuss an.

Alle Feuerwehrkameraden wünschen dem rüstigen

Hauptbrandmeister zu seiner 60-jährigen Feuerwehrzugehörigkeit noch viele gesunde Jahre im Kreise seiner Familie und seiner Feuerwehrkameraden.

HBI Anton Gutmann  
Kommandant der  
FF-Paldau



Hochwassereinsatz in Rohr im Bereich des Firmengeländers der Firma Titz



Hochwassereinsatz in Rohr. Mittels Sandsäcken wird das Ausbreiten des Wassers eingedämmt



Rekordmitglied der Freiwilligen  
Feuerwehr Paldau  
HBM Franz Schedl

## Auszeichnungen

Auch Auszeichnungen und somit eine gebührende Ehre für die freiwillig geleisteten Tätigkeiten, zählen bei der Feuerwehr zu den ideellen Belohnungen der jeweiligen Kollegen.

Beim zweiten Bezirksfeuerwehrtag in Lichendorf wurden folgende Feuerwehrmitglieder der FF-Paldau mit folgendem Verdienstzeichen ausgezeichnet:

°Verdienstzeichen zweiter

Stufe

AFA Dr. Leopold Wagenhofer

°Medaille für 60-jährige Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens

EBM Johann Gross

°Medaille für 50-jährige Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens

LM Florian Thierschädl

°Medaille für 25-jährige Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens

LM Johann Gspandl-Wallner

LM Alois Schaden

HFM Johann Lederhaas



„Orden“ Abgeleitet von Ordnung - Weltliche Gemeinschaft, welche nach bestimmten Regeln lebt und ein Gelübde abgelegt hat

## Bezirks- und Landesbewerber

Die freiwillige Feuerwehr Paldau hat mittlerweile einige Feuerwehrmänner in ihren Reihen, welche auch auf Bezirks- und Landesebene ihren Tätigkeitsbereich erweitert haben.

So sind die Kollegen HBM Herbert Griesbacher und OLM Franz Scheucher, welche bereits eine Bewerberspange in Bronze überreicht bekamen, sowohl als Bezirks-, als auch als Lan-

desbewerber bei Leistungsbewerben tätig. Zusätzlich zu den genannten Kollegen sind auch noch OBM Otto Niederl als Jugendbewerber und BM Josef Hutter als Funkbewerber, für die Feuerwehr tätig.

Wir sind natürlich besonders stolz auf unsere Kollegen, welche damit unsere Feuerwehr nach Außen sehr gut repräsentieren.

Den Nutzen, den unsere Feuerwehr daraus zieht ist,

dass das angeeignete Wissen natürlich auch innerhalb unserer Feuerwehr weitergegeben wird und somit eine sehr gute Basisausbildung für alle feuerwehrtechnischen Bereichen vorhanden ist.

## Ausbildung und Kursbesuche

Aus- und Weiterbildung ist mittlerweile nicht nur im beruflichen Alltag sehr wichtig geworden. Auch bei der Feuerwehr nimmt die Anforderung, welche an die Wehrmänner gestellt wird ständig zu.

Durch die ständige technische Weiterentwicklung im Bereich des Rettungswesens, ist es unentbehrlich geworden, die Wehrmänner entsprechend zu schulen.

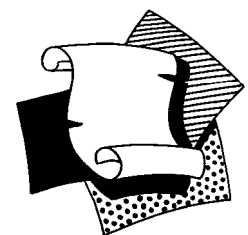
Folgende Feuerwehrkameraden haben im abge-

laufenen Jahr in der Feuerweherschule in Lebring folgende Lehrgänge besucht:

°Feuerbeschau-Lehrgang:

LM Karl Baumgartner

FM Günther Sampl



Lernen, oder das Aneignen von Kenntnissen - eine wichtige Voraussetzung in der Feuerwehr

## Bezirkfunkwettbewerb

Das Kommunikationsmedium Funk ist ein sehr wichtiges Instrument bei jedem Einsatz der Feuerwehr. Auch hier spielt der Faktor Übung eine wichtige Rolle, um für den Einsatz die entsprechende Ruhe und Routine aufzubringen.

Beim Bezirkfunkbewerb am 24. September in Hohenbrugg war OLM Manfred

Trummer mit folgenden Feuerwehrmitgliedern angetreten:

OFM Stefan Kirschner  
JFM Daniel Bauer  
JFM Thomas Blass  
JFM Johannes Gspandl-Wallner

Als Trophäe gab es das Funkleistungsabzeichen in Bronze zu erringen, welches von OFM Kirschner Stefan errungen wurde.

Im Feuerwehrabschnitt werden auch immer Funkübungen durchgeführt, welche sehr Realitätsnah mit Stationen im Feld durchgeführt wird. Im abgelaufenen Jahr wurden 6 Funkübungen abgehalten, wobei einmal die FF-Paldau die Leitstelle übernommen hat.



Unsere Jugend beim Bezirkfunkbewerb, gemeinsam mit OLM Manfred Trummer

## Feuerwehrleistungsbewerbe Bezirk und Land

Einige Feuerwehrkameraden nahmen im abgelaufenen Jahr an verschiedenen Landes- und Bezirksbewerben teil und haben sich im qualitativ hohem Umfeld an Teilnehmern, sehr gut geschlagen.

Folgende Teilnehmer von der Gruppe 5 (Kommandant OLM Franz Scheucher), haben an folgenden Leistungsbewerben ihr Können gezeigt:

°Beim **Bezirksleistungsbewerb** in Krusdorf, am 21. Mai 2005, erreichte die Gruppe von 17 Teilnehmern in „Bronze“ den guten 8ten Platz und in „Silber“ den 5ten Platz.

°Beim **Bezirksleistungsbewerb** in Kleinfrnach, am 4. Juni 2005, erreichte die Gruppe in „Bronze“ und in „Silber“ jeweils den 8ten Platz.

°Beim **Landesfeuerwehrleistungsbewerb** in Badradkersburg am 24. und 25. Juni 2005 hat die Grup-

pe in „Bronze“ unter 223 teilnehmenden Gruppen den guten 72igsten Platz erreicht. In „Silber“ reichte es für den 98igsten Platz.

Folgenden Jungfeuerwehrmänner erhielten das Leistungsabzeichen in Silber:

FM Gottfried Luttenberger  
FM Philipp Obenauf  
OFM Wolfgang Platzer  
FM Alois Riedler  
LM Martin Zach  
FM Günther Sampl

und in Bronze:

FM Günther Sampl

°Beim **Abschnittsnassleistungsbewerb** in Edersgraben, am 2. Juli 2005, konnte die Gruppe den hervorragenden 2ten Platz in „Bronze“ erringen und in „Silber“ sogar den ersten Platz!

Als Trophäe konnte die Gruppe den Wanderpokal mit nach Hause nehmen, welcher neben den sehr vielen anderen Pokalen im Rüsthaus einen Platz gefunden hat.

Folgende Feuerwehrmänner haben am Bewerb teilgenommen, welcher auch von Bewerterseite von der FF-Paldau mit den Landes- und Bezirksbewertern HBM Herbert Griesbacher und OLM Franz Scheucher, gut vertreten war:

HFM Manfred Enderle  
HFM Karl Rauch  
HFM Waldemar Schiefer  
OFM Wolfgang Platzer  
FM Günther Sampl  
LM Martin Zach  
LM Alois Hütter  
BM Josef Hutter  
HFM Christian Neubauer

°Beim **Wissenstest** der Feuerwehrjugend wurden folgende Abzeichen erreicht:

In Gold:

JFM Johannes Gspandl-Wallner

In Silber:

JFM Dominik Scherr

In Bronze:

JFM Daniel Bauer  
JFM Thomas Blass  
JFM Roman Friesinger



Unsere Gruppe IV, unter der Führung von OLM Franz Scheucher, immer für ein Spitzenergebnis gut



Der Wanderpokal, gewonnen beim Abschnittsbewerb in Edersgraben

## Feuerwehrjugend

Jung, spritzig, cool! Das sind die Worte der Feuerwehrjugend. Immer auf der Suche nach etwas Neuem und immer bemüht etwas dazu zu lernen.

Die Ausbildung beginnt mit der Gemeinschaft, den Zusammenhalt und den Willen zusammen etwas leisten zu wollen, schweißen die Gruppe zusammen. Das beginnt mit der Gerätekunde für den Wissenstest in Bronze, Silber und Gold, die Ausbildung für Wettkämpfe und Leistungsabzeichen. Ein wichtiger Teil ist auch die erste Hilfe - das richtige tun zur richtigen Zeit!

## Feuerwehrtechnik

Zu den Hauptaufgaben im Feuerwehrwesen zählen mittlerweile der Bereich Fahrzeugbergung nach Verkehrsunfällen. Es wird sehr viel Zeit mit Übungen dazu aufgewendet, schließlich geht es sehr oft um das menschliche Leben.

Auch punkto Richtlinien wird sich mit Beginn des heurigen Jahres einiges ändern.

So wird es ab Jänner 2006 neue Formulare in den Fahrzeugen geben, welche vom Lenker unterfertigt werden müssen, bevor mit der Bergung begonnen werden kann - sofern es der gesundheitliche Zustand des Lenkers zulässt!

Dadurch soll eine Haftung für Schäden, welche bei der Bergung an den Fahrzeugen durch die Feuerwehr

Eine der Großveranstaltungen war das Landesfeuerwehrjugend-Zeltlager in Halbenrain, Bezirk Radkersburg. Im Schlosspark wo etwa 3500 Jungfeuerwehrmänner teilgenommen haben, mit Teilnehmern aus Österreich und aus den benachbarten Ländern: Slowenien, Kroatien, Deutschland, Ungarn, Tschechien und Holland.

Der Höhepunkt waren die Wettkämpfe für das Leistungsabzeichen in Bronze und Silber, wo über 320 Mannschaften angetreten sind und der Bezirk Feldbach sehr gute Ergebnisse erzielen konnte.

verursacht werden kann, ausgeschlossen werden.

Weiters wird in den Formularen angeführt sein, dass für geborgene bzw. abgestellte - z.B. nicht versperrbare Fahrzeuge - die Feuerwehr keine Haftung (Diebstählen aus dem Fahrzeug, Sachbeschädigungen usw.) übernimmt.

Folgende Übungen hat die FF-Palldau im vergangenen Jahr durchgeführt:

19. März 2005 - Übung technische Hilfeleistung vor dem Rüsthaus. Weiters mit dem Übungsanhänger Entstehungsbrandbekämpfung geübt. Dabei handelt es sich um: Fettbrand, löschen mit verschiedenen Handfeuerlöschern, Gasbrand, arbeiten mit der Löschdecke usw.

Insgesamt waren 25 Kame-

Eine Megaveranstaltung für das Jahr 2006 ist der Bundesbewerb in Feldbach, wo wiederum ein starkes Teilnehmerfeld auf dem Inn- und Ausland teilnehmen wird.

Bei der Schlusskundgebung in Halbenrain, sagte der steirische Feuerwehrkommandant Franz Hauptmann in seiner Laudatio: „Wir sind kein gewöhnlicher Verein. Wir haben keine Nachwuchssorgen, sodass wir unsere Abgänge mehr als ausgleichen können. Von jenen die die Feuerwehrjugend beitreten, bleiben etwa 20 Prozent auch



Die Feuerwehrjugend in Halbenrain beim Zeltlager mit HBI Anton Gutmann

---

*„Technik - im weiteren Sinne ist die Beherrschung der zweckmäßigsten Mittel, um ein bestimmtes Ziel zu erreichen - unser Ziel: Retten, Löschen, Bergen, Schützen“*

---



Die technische Ausrüstung ist ein unverzichtbarer Bestandteil eines jeden Feuerwehreinsatzes. Besonders wichtig ist das Zusammenspiel Mensch und Maschine



raden anwesend bzw. konnten von den Anwesenden Übungen durchgeführt werden. Sehr stark war die FW-Jugend vertreten.

29. März 2005 - Technische Übung mit Schere und Spreitzer an Kraftfahrzeugen geübt, Lenksäule mittels Kettenzug herausgezogen.

19. August 2005 - Technische Übung beim Anwesen Berghold Josef. Menschretung aus Silo. Weiters mit dem Greifzug Fahrzeugbergung im Gelände geübt.

25. November 2005 - Übungsbesprechung für den Bewerb „Technische Hilfeleistung“ Stufe II (Silber).

BM Josef Hutter  
Zugskommandant

## Veranstaltungsrückblick 2005

Ein herzliches Dankeschön all unseren Gästen, welche uns auch dieses Jahr wieder, bei unseren Veranstaltungen zahlreich besucht hatten und somit einen wichtigen Beitrag für unsere Feuerwehr geleistet haben.

Das Wetter war zwar nicht immer auf unserer Seite, trotzdem ist es uns gelungen, attraktive und unterhaltsame Veranstaltungen abzuhalten.

Folgende Veranstaltungen wurden von unserer Feuerwehr durchgeführt:

Der **Feuerwehrball** war auch diesmal sehr gut besucht. Unser Ziel, eine unterhaltsame festliche Tanzveranstaltung zu organisieren, ist auch diesmal gut gelungen.

Das **Saazkogel-Open-Air** entwickelt sich mehr und mehr zu einer Traditionsveranstaltung und war auch

dieses Jahr sehr gut besucht.

Auch diesmal wurde die Waldbar von den Jugendlichen gut angenommen. Es ist uns damit gelungen, auch jugendliche Altersschichten auf den traditionsträchtigen Saaz-(Veranstaltungs) Kogel zu bringen.

Auch die schön gestaltete Beleuchtung rund um das Fest ließ den Veranstaltungsort sehr schön erscheinen.

Der Shutteldienst war wieder ein zusätzlicher Anreiz und wurde von der Bevölkerung ebenfalls sehr gut angenommen. Das ist auch als Sicherheitsbeitrag unsererseits zu sehen, womit wir unseren Gästen die Möglichkeit bieten, wirklich unbekümmert eine Veranstaltung besuchen zu können, ohne danach in ein Auto steigen zu müssen.

Die **Bergrallye**, bei der die Feuerwehr Paldau wieder

für die Gesamtverpflegung zuständig war, wurde von unseren Kameraden hervorragend bewältigt. Trotz schlechtem Wetter waren sehr viele Bergrallye-Fans gekommen und haben dem Wetter getrotzt. Weiters wurde im Zuge der Bergrallye auch eine Oldtimer-Parade mit „Puch-Autos“ als Nebenveranstaltung abgehalten, wobei sehr schöne Exemplare zu sehen waren.

Ein herzliches DANKE-SCHÖN für die Unterstützung möchte ich an dieser Stelle unseren Frauen (Ehefrau/Freundin), den freiwilligen Helfern, Mitglieder der Vereine: Racing-Team, Sportverein, Musikverein und den Sponsoren, aussprechen.

Ohne diese tatkräftige Unterstützung, wäre es nicht möglich, Veranstaltungen dieser Größenordnung durchzuführen.




---

*„Feiern, Tanzen,  
Unterhaltung, einer  
Veranstaltung beiwohnen  
und Freunde treffen.  
Einfach ein angenehmer  
Zeitvertreib um die Seele  
baumeln zu lassen“*

---

## In Memoriam Ehren-OBI Ignaz Titz

Am 15. April 2005 mussten wir von unserm langjährigen Feuerwehrkameraden, Ehren-OBI Ignaz Titz abschied nehmen. Ignaz Titz wurde am 22. Jänner 1928 geboren und trat am 6. Jänner 1961 der FF-Paldau bei.

Nach der Wahl zum Oberbrandinspektor im Jahre 1981 absolvierte Ignaz Titz verschiedene Kurse in der Feuerweherschule in Lebring

und legte im Jahre 1982 die Kommandantenprüfung ab.

Seine Leistungen im Feuerwehrwesen wurden mit dem Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark 2. und 3. Stufe, der Medaille für 25- und 40-jährige eifrige und ersprießliche Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens sowie der Hochwassermedaille honoriert.

Die vielen Gemeinschaften, ob bei den Pensionisten, der Raiffeisenbank, der Gemeinde, dem ÖKB, den Eisschützen, den Jägern oder der Feuerwehr haben gezeigt, dass Natzl - so haben alle zu ihm gesagt und so wird er uns in Erinnerung bleiben - ein Idealist für Öffentlichkeitsarbeit war.

Natzl war für uns ein Vorbild - sein Wirken sollen wir stets in Erinnerung be-



Ehren-Oberbrandinspektor  
Ignaz Titz





## Mitglieder und Ausrüstung Freiwillige Feuerwehr Paldau

### Feuerwehr Information

Bezüglich Mitglieder, wird in der Feuerwehr in mehrere Kategorien unterschieden. Die Aufteilung der Mitglieder erfolgt demnach in aktive Mitglieder, Mitglieder außer Dienst (altersbedingt ausgeschieden), Ehrenmitglieder und Feuerwehrjugend.

Zusätzlich gibt es noch die Möglichkeit, als unterstützendes Mitglied der freiwilligen Feuerwehr beizutreten.

Die Feuerwehren sind die älteste und erfolgreichste Bürgerinitiative in Österreich. Allein in der Steier-

mark sorgen 773 freiwillige Feuerwehren und eine Berufsfeuerwehr (Graz) für ein flächendeckendes Sicherheitsnetz.

Eine erst kürzlich vorgestellte Studie der Universität Graz stellt den steirischen Feuerwehren höchste Sicherheitskompetenz aus, die im Spitzenfeld internationaler Vergleiche liegt.

Bei einer anderen Österreichweit durchgeführten Umfrage, wobei es um Ansehen und Prestige ging, wurde die Feuerwehr (Feuerwehrmänner/Frauen) an der ersten Stelle gereiht.

(Quelle: Blaulicht)

### Mitglieder Status:

### Anzahl:

Aktive Mitglieder	69
Mitglieder außer Dienst	8
Feuerwehrjugend	12
Ehrenmitglieder	1

### Fahrzeuge:

### Art:

Tanklöschfahrzeug	TLF 4000TR (Steyr)
Kleinrüstfahrzeug	KRF-S (Mercedes)
Mannschaftstransport Fahrzeug	MTF (VW-Bus)
Rüstanhänger	AB750 (mit Tragkraftspritze)
Transportanhänger	PA230G

## Organigramm der Freiwilligen Feuerwehr Paldau



## Terminvorschau 2006

- 6.Jänner Wehrversammlung
- 3.Februar Feuerwehrball  
Musik: Fredl's Soundhauf'n
- 5.März Landesschitag am Kreischberg
- 11.Mai Florianisonntag
- 21.Mai Bergrallye
- 23.Juni - 24 Juni  
Bewerb um das Feuerwehrleistungs-  
abzeichen in Vorau
- 23.Juli Saazkogel Open-Air  
mit Shuttledienst, Waldbar,...
- 25.August - 27.August  
Bundesjugend-Leistungsbewerb
- 23.September Landesfeuerwehrtag Bez. Hartberg

**Auf Ihren Besuch, bei unseren Veranstaltungen im neuen Jahr, freut sich die „Freiwillige Feuerwehr Paldau“**